

## Kopiervorlage 22: Politische Rahmenbedingungen für die Bahn

### M 5.26

#### Steuerbelastungen der Verkehrsträger in Deutschland

	DB	Flugzeuge	Binnenschiffe
<b>Mineralölsteuer</b> (einschl. Ökosteuer)	Regelsatz: 47 Cent/Liter  Nahverkehr: 42 Cent/Liter	befreit, 2006: 395 Mio. €*  befreit	befreit, 2006: 129 Mio. €*  befreit
<b>Ökosteuer</b> (Anteil an Mineralölsteuer)	Regelsatz: 15 Cent/Liter  Nahverkehr: 10 ct/Liter	befreit	befreit
<b>Mehrwertsteuer</b> im internationalen Verkehr	19 % innerhalb Deutschlands	befreit	entfällt

\* Wettbewerbsvorteil im Jahr

Quelle: 21. Subventionsbericht der Bundesregierung 2007

### M 5.27

#### LKW-Maut

Für jeden auf der Schiene zurückgelegten Kilometer werden Transportgebühren erhoben und die Nutzer werden auf diese Weise an den Kosten für Ausbau und Erhalt der notwendigen Infrastruktur beteiligt. Ab 2005 entrichten LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 12 Tonnen Gebühren von 12,4 Cent/Fahrzeugkilometer.

Im Gegenzug zu einer Absenkung der Kfz-Steuer sollen die Gebühren auf 13,5 Cent/Fahrzeugkilometer angehoben werden. Die Erhöhung ist derzeit im Gesetzgebungsprozess. Damit wird der Wettbewerbsnachteil von Bahn und Binnenschifffahrt beim Gütertransport gemildert.

Quelle: DB AG 2007

### M 5.28

#### Steuerliche Freistellungen

Die Kosten aus Steuern und Abgaben auf Energie belasten die DB AG in 2005 mit rund 380 Millionen Euro. Trotz ihrer hohen Energieintensität wird die Schiene dem produzierenden Gewerbe nicht gleichgestellt, das von der Ökosteuer nahezu freigestellt wurde.

Im Verkehrsbereich sind die Wettbewerber der Schiene – Flugverkehr und Binnenschifffahrt – keiner Energiebesteuerung unterworfen. Neben der ungleichen Steuerbelastung ist der Schienenverkehr als einziger Verkehrsträger von den Auswirkungen des Emissionshandels betroffen, denn der dadurch verursachte Strompreisanstieg trifft nur den elektrisch betriebenen Schienenverkehr.

Beispielrechnung:

Am Beispiel einer Reise lässt sich verdeutlichen, wie stark die steuerlichen Rahmenbedingungen auf den Verkehrsmarkt wirken.

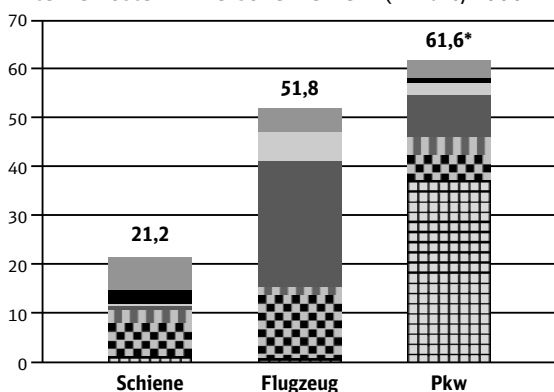
Ein Passagier, der für 19,90 Euro von Berlin nach Köln fliegt, müsste bei entsprechender Steuerbelastung für sein Ticket rund 23 Euro mehr bezahlen. Er mutet der Umwelt zwar weit mehr Schadstoffe als ein Bahnreisender zu, wird dabei aber indirekt von den Fahrgästen der Bahn subventioniert, da mit ihrer Fahrkarte die Mineralöl- und Ökosteuer gezahlt wird.

Bei Reisen ins Ausland kommt der Mehrwertsteuererlass für den Flugverkehr noch hinzu.

Quelle: DB AG 2007

### M 5.29

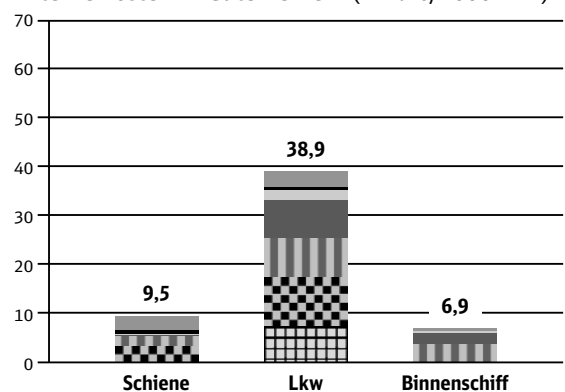
#### Externe Kosten im Personenverkehr (in Euro/1000 Pkm)



Vor- und nachgelagerte Prozesse
  Zusatzkosten in städtischen Räumen
  Natur und Landschaft
  Klimakosten
  Luftverschmutzung
  Lärm
  Unfälle

\* nur innerdeutscher Luftverkehr

#### Externe Kosten im Güterverkehr (in Euro/1000 Pkm)



Quelle: Allianz pro Schiene / INFRAS 2007